

Batterieladegerät für den T III?

Beitrag von „coala“ vom 5. August 2019 um 16:07

[Zitat von siemai](#)

Danke für Eure vielen Infos!

Ich habe mir nun gerade eben das gleiche Gerät bestellt, das auch **coala** verwendet.

Hoffentlich bin ich mit dem auf der sicheren Seite....auch wenn's etwas teurer wurde, als erwartet 😊

Servus,

ja, das bist du bei den Dingen, die du im Eröffungsbeitrag geschrieben hast. Die gemessenen rund 20 Ampere beziehen sich auf einen ganz normalen Batterieladezustand, also ohne vorheriges Nachladen und sogar mit bewusst verzögertem Anschluss des CTEK PRO25S. Tagfahrlicht aus, Türen waren auf, Sound zu meiner Unterhaltung an. Reicht also definitiv, obwohl da im Hintergrund immer mal wieder verschiedene Geräusche vom Fahrzeug zu hören sind, von kurzen Pumpenläufen bis hin zu diversen Klickgeräuschen von Relais und Aktoren. Es schlafen also nicht sämtliche Steuergeräte im Fahrzeug.

Wie Todi schon richtig schrieb, kann die Sache allerdings anders aussehen, wenn Steuergeräte neu geflasht werden. Da wäre ich auch verdammt vorsichtig, denn nicht umsonst schreiben die Hersteller hierzu entsprechend leistungsfähige Stromversorgungen vor.

Mit dem PRO25S bist du gut bedient, das ist schon die neue Generation, welche den Batterietyp nun automatisch erkennt, ganz ohne manuelle Voreinstellung. (Lithiumbatterien ausgenommen) Hat zwar ein paar LEDs weniger und zieht nicht so eine brutale Lichtshow ab wie die Kollegen, dafür ist es aktiv gekühlt, recht leise mit einem temperaturgeregelten Lüfter, bleibt daher schön kühl und macht von der Verarbeitung her und den Kabeln einen durchwegs guten Eindruck.

Grüße
Robert